



Gedanken zum Jahresende von Polizeipräsident Robert Kopp

Beitrag

„In der Krise beweist sich der Charakter“ (Helmut Schmidt, Bundeskanzler a.D.)

„Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine sehr geehrten Damen und Herren! Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu.

Dieses Jahr verlief nicht nur anders als erwartet, es hat zudem jeden von uns in irgendeiner Weise beeinflusst. Mit dem Ausbruch des Covid-19-Virus und der daraus resultierenden Pandemie wurden wir alle gezwungen, alte, liebgewonnene Gewohnheiten aufzugeben, uns „anders“ zu Verhalten und auf vieles, was bislang selbstverständlich war, zu verzichten. Die zweite Welle des Virus hat die Ernsthaftigkeit der Situation, gerade in der Vorweihnachtszeit, überdeutlich gemacht. Nie und nimmer hätten wir gedacht, dass wir die Weihnachtstage und Silvester in dieser Form erleben würden. Dieses Jahr hat uns aber auch vor Augen geführt, dass wir uns auf eine funktionierende Demokratie und Gemeinschaftssinn verlassen können. Es hat gezeigt, dass der überwiegende Anteil der Bevölkerung zusammen hält und sich vorbildlich und diszipliniert an neue Vorschriften und Regeln hält! Auch wenn für den ein oder anderen damit neben persönlichen Einschränkungen sogar finanzielle Verluste einhergingen. Dieses Jahr hat letztlich auch die Polizei vor große und neue Herausforderungen gestellt. Es galt, den Regeldienstbetrieb, trotz Infektionen und Kontaktpersonen in den eigenen Reihen, rund um die Uhr aufrecht zu erhalten, das „Tagesgeschäft“ abzuwickeln und gleichzeitig die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu überwachen. Die Devise unserer Kontrollen mit Augenmaß war und ist: Sicherheit gestalten und pragmatisch agieren! Jede unserer Kontrollmaßnahmen hat das Ziel den höchstmöglichen Schutz der Bevölkerung vor einer Infektion mit dem Covid-19-Virus!

Auch im Sicherheitsbereich haben sich signifikante Veränderungen ergeben. So war – bedingt durch die Pandemie – die Zahl der Veranstaltungen, bei denen die Polizei üblicherweise für die Sicherheit sorgt, deutlich rückläufig. Gleichzeitig stieg allerdings die Zahl der Versammlungslagen erheblich an. Allein bis zum 01.12.2020 waren in diesem Jahr 418 Versammlungen im Kontext mit Corona und den diesbezüglich erforderlichen Beschränkungen in unserem Zuständigkeitsbereich zu verzeichnen. Nachdenklich macht es mich, dass wir leider hier auch die Erfahrung machen mussten, dass so mancher Versammlungsteilnehmer die Rolle der Polizei bei öffentlichen Versammlungen in unserem

demokratischen Rechtsstaat nicht verstanden hat. Ganz abgesehen davon, dass coronabedingte Beschränkungen die Polizeibeamtinnen und -beamte ebenso betreffen, wie alle anderen Bürgerinnen und Bürger auch. Erfreulicherweise zeichnet sich – auch wenn die Zahlen aus der Polizeilichen Kriminalstatistik noch nicht vorliegen – ab, dass wir mit einer günstigen Kriminalitätsentwicklung rechnen dürfen. Im südlichen Oberbayern leben wir nach wie vor in einer der sichersten Regionen Deutschlands! Die Sicherheitsarchitektur von Polizei, Feuerwehr und allen Rettungsdiensten stärkt die Vertrauensbasis. Sie alle können Vertrauen in „ihre Polizei“ haben. Sie dürfen auch und gerade in schwierigen Zeiten, wie z.B. während einer Pandemie, auf Schutz, Hilfe und unseren engagierten Einsatz an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr setzen. Unser Ziel, das Vertrauen der Menschen in die individuelle Sicherheit und in die Leistungsfähigkeit der Polizei, ist unser täglicher Antrieb.

Es wird uns nie gelingen, alles Schlimme verhindern zu können. Das wäre eine Illusion. Das Polizeipräsidium Oberbayern Süd und alle seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aber stets das Machbare tun, damit Sie bei uns in Sicherheit leben können. Und dennoch sind wir hierbei auf ihre Mithilfe angewiesen. **Hinsehen statt Wegsehen!** Ich bitte Sie darum, diesen Slogan zu verinnerlichen und mit Leben zu erfüllen. Denn auch heuer wurden wieder etliche, vor allem ältere, alleinstehende Mitbürger, Opfer von perfiden Betrügnern. Die Täter spiegelten dabei z.B. vor, ein Polizeibeamter oder naher Angehöriger zu sein, erschlichen sich so das Vertrauen der Menschen und brachten diese letztendlich um ihre Ersparnisse.

Meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich darf mich mit einem herzlichen „Vergelt´s Gott“ bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedanken. Bleiben Sie zuversichtlich, auch wenn im fast abgelaufenen Jahr nichts so war, wie Sie sich das vorgestellt oder gewünscht haben. Gleichzeitig bitte ich Sie von ganzem Herzen: Lassen Sie uns auch während der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und beim Jahreswechsel zusammen halten! Zeigen Sie, auch wenn es von Tag zu Tag schwerer fällt, Solidarität und übernehmen Sie damit Verantwortung für sich und andere! Wenn wir – trotz Abstand halten – zusammenstehen und uns nicht sorglos verhalten, wird es gelingen die Herausforderung zu bestehen! Im Namen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein gesundes, glückliches und sicheres Jahr 2020 und vor allem: Bleibt`s gesund!“

Ihr Robert Kopp, Polizeipräsident



Francesca D'emanuele
KONDITORIN



Hochzeitstorten



Rohrdorferstr. 4 1/2
83101 Achenmühle
Telefon: 08032 / 1602
Mobil: 0155 - 10498366

Webseite: www.francescademanuele.de
Mail: mail@francescademanuele.de

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Polizeipräsidium